



^^Programm „BRIGITTE SAUZAY“ 2014/15 - HFG Oberkirch



Dauer: jeweils 2-3 Monate

Austauschpartnersuche (Fremdvermittlung)

Zielgruppe: 7. – 10. Klasse (HFG Oberkirch: 8. - 9. Klasse)

Im Folgenden erhältst du die Bewerbungsbögen für den **2-3-monatigen Schüleraustausch**, die dazu dienen sollen, Dich genau zu beschreiben, um eine(n) möglichst geeignete(n) Austauschpartner(in) für Dich zu finden. Fülle sie daher sorgfältig und **gemeinsam mit den Eltern** aus.

HINWEISE ZUM AUSFÜLLEN DER BEWERBUNGSFORMULARE UND ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER BEWERBUNGSUNTERLAGEN:

I. Bewerbungsformulare (S. 1-3): 2 Möglichkeiten zum Ausfüllen

Drucken den Formularsatz auch komplett ausdrucken und die Seiten 1-3 mit einem Stift sorgfältig und leserlich ausfüllen.

Bitte fülle den Formularsatz vollständig aus, klebe ein gut kopierbares Passfoto an die vorgesehene Stelle und kopiere **die 3 Seiten 2-mal**. Erst dann müssen **alle 3 Formularsätze mit Originalunterschriften** versehen werden.

II. Weitere Unterlagen: Außerdem bitten wir dich, **folgende Unterlagen beizufügen** (bitte **keine** Mappen, Folien, Büro-/Heftklammern):

- einen **ausführlichen Bericht oder Brief** an den zukünftigen Austauschpartner (mindestens eine DIN A4-Seite), in dem Du Deine Freizeit beschreibst, Deine Lieblingsfächer nennst, Dein Alltagsleben im Verlauf einer Woche schilderst, Deine Familie und Freunde kurz vorstellst und die Gründe für Deine Bewerbung angibst sowie Deine Erwartungen, die Du an den Austausch knüpfst. Wenn möglich teilweise in französischer Sprache (**3-fach**). **HFG-Schüler schreiben den Bericht vollständig auf Französisch.**
- eine **DIN A4-Seite mit Fotos für die Gastfamilie** (von Dir selbst, der eigenen Familie, von Freunden, Freizeitbeschäftigungen, etc.)
- folgende haft- (nicht feucht) selbstklebende **Umschläge**:
 - zwei an dich selbst **adressierte** und für Inlandversand **frankierte Umschläge DIN C 4** (für Din A 4-Papiergröße).
 - zwei für Inlandversand **frankierte Standardbriefumschläge DIN lang** (klein) **mit Fenster auf der linken Seite.**

III. HFG-Regelung: Abgabe des Dossiers mit den Unterlagen (siehe I und II) zu Händen von Frau Dübbers 07.November 2014.

IV. Schulbescheinigungen (werden von der Koordinatorin beigelegt)

- **zwei Kopien** des letzten **Schulzeugnisses** oder der **Halbjahresinformation**
- **Schulbeurteilung (S. 4):** in zweifacher Kopie mit allen erforderlichen **Originalunterschriften und -stempeln**

V. Die **vollständigen** Unterlagen schickt **das HFG** an

(Anmeldefrist: **11. November 2014**)

Deutsch-Französische Schülerbegegnungsstätte
Jahnstr. 1
79206 Breisach

NUR VOLLSTÄNDIGE UNTERLAGEN KÖNNEN BEARBEITET WERDEN.

Das **Eingangsdatum** kann über den **Erfolg der Bewerbung** entscheiden.

Mitteilung eines vermittelten Austauschpartners bei Bewerbungserfolg: frühestens **Ende Januar 2014**

Vorgesehene Austauschdaten 2015:

Aufenthalt der französischen Schüler in Deutschland	Aufenthalt der deutschen Schüler in Frankreich
2- 3 Monate im Zeitraum von Mai bis Ende Juli 2015.	2- 3 Monate im Zeitraum von September bis Dezember 2015.
> WICHTIG: Die Aufnahme bezieht die PFINGSTFERIEN ein!	In Einzelfällen (10. und 11. Kl.): Jan./ Februar bis April 2015

Die o.g. Zeiträume haben sich für beide Austauschseiten als am günstigsten erwiesen und werden auch in Frankreich so ausgeschrieben. Eine Vereinbarung anderer Austauschzeiten ist in Absprache mit den Familien von Fall zu Fall möglich.

Wichtige Informationen zu Familien- und Schulleben siehe Internetseite des Kultusministeriums:

www.kultusportal-bw.de (>Informationen für SchülerInnen >Schüleraustausch mit Frankreich)

Aufenthaltskosten:

Die Aufenthaltskosten im jeweiligen Gastland werden auf **Gegenseitigkeit** von den aufnehmenden Familien übernommen. Der Austauschschüler soll selbst für folgende Kosten aufkommen: die Reise nach Frankreich, Taschengeld.

Bei einem Mindestaufenthalt von 8 Wochen (davon 6 Wochen Schulbesuch) und der Erstellung eines Berichtes über den Austausch ermöglicht das DFJW Berlin eventuell einen pauschalen **Zuschuss zu den Fahrtkosten** nach Frankreich.

Deutsch-Französische Schülerbegegnungsstätte

Bianca Bernier
Jahnstr. 1
D- 79206 Breisach

Tel.: +49-(0)7667-906288
Fax.: +49-(0)7667-833995

E-Mail: austausch@dfsbegegnung.org
Internet: www.kultusportal-bw.de (>Informationen für SchülerInnen >Schüleraustausch mit Frankreich)

PROGRAMM „BRIGITTE SAUZAY“ / "2 x 8 Wochen"
2-3-monatiger individueller Schüleraustausch

Vorstellungsbogen zur Austauschpartnersuche

Bitte aktuelles
Passbild
aufkleben !

Name /nom: Vorname/prénom: geb. am / né(e)
männl. weibl.

Anschrift (Straße, PLZ., Ort):
adresse (rue, code postal, localité) nächste Bahnstation / gare:

Tel. d. Eltern privat: +49-(0)-
téléphone domicile geschäftlich / travail: +49-(0)-

Mobiltelefon Eltern/portable parents : +49-(0)-

E-Mail der Eltern: E-Mail des Schülers:
Obligatorisch! Bitte beide Adressen korrekt und deutlich schreiben!
(Wichtige Informationen werden per Email verschickt!)

Schule / établissement scolaire

Name der Schule: HFG Oberkirch Straße / rue: Butschbacher Str. 48b
nom de l'école allemande Postleitzahl / code p.: 77704 Ort : Oberkirch
/ville :
Tel.: +49-(0)-7802 82-210
Fax : +49-(0)-7802 82-215

Klasse/classe (zur Zeit): [Sprachkenntnisse in Französisch Schuljahre
nombre d'années d'étude du français
in EnglischSchuljahre
de l'anglais
3. Fremdsprache () Sch.
de la LV3

Spricht ein weiteres Mitglied der Familie gut französisch? Ja / oui Nein / non andere Sprachen?
Est-ce qu'un autre membre de votre famille parle bien le français? d'autres langues étrangères?

Familie / famille

Gesetzliche(r) Erziehungsberechtigte(r) / responsable(s) légal(aux):

Bitte Zutreffendes ankreuzen / cocher la/les case(a)correspondante(s)

Mutter/mère: Nachname / nom de famille: Beruf / profession:
 Vater/père: Nachname / nom de famille: Beruf / profession:
 Vormund Nachname / nom de famille: Beruf / profession:
/Tuteur:

Geschwister (Name, Geschlecht, Alter):
frère(s), soeur(s), âge

andere Personen im Haushalt: Welche **Haustier(e)?** :
autres personnes animaux domestiques **Im Haus, im Garten, etc. ?** (wichtig wegen Allergien)

Besondere Wünsche (Wir bemühen uns, diese zu erfüllen, aber nicht allen Wünschen kann entsprochen werden!):

Vorschlag von Austauschdaten innerhalb der üblichen Zeitfenster:
Proposition de dates pendant les périodes habituelles :

Besuch in Deutschland /séjour en Allemagne (Mai-Juli 2015)
(inklusive Pfingstferien!)

Besuch in Frankreich /séjour en France (Sep. bis Dez. 2015)

10. Kl. Alternativwunsch (Jan. bis April 2015) / séjour souhaité: jan-avril 2015 **JA / OUI**

Die Wahrscheinlichkeit, französische Austauschpartner für dieses Zeitfenster zu finden, ist noch nicht einschätzbar. **Bitte Rücksprache mit uns.**

Gesprächsgrundlage der Familien (Base de discussion pour trouver une date commune). Diese Vorschläge können bei der Vermittlung nicht berücksichtigt werden !

Teilnehmer/participant

Selbst-Charakterisierung im Einvernehmen mit den Eltern:
caractère du participant (à remplir en concertation avec les parents):

- extrovertiert/extraverti,e zurückhaltend/réservé,e selbstständig/autonome sportlich/sportif,ve
 ruhig/calme aktiv, unternehmungslustig/actif,ve hilfsbereit/attentionné,e eher wenig sportlich/ peu sportif,ve

Platz für weitere Charakterbeschreibung:

Freizeitbeschäftigungen (mit ungefährender **Zeitangabe/Woche** und Angabe von **Verein oder Arbeitsgemeinschaft**)
loisirs et hobbies (association, club, etc.)

- Musik (Instrument, Gesang) / pratique musicale (instrument, chant) :

- Sport / pratiques sportives:

- Künstlerische Aktivitäten (Tanz, Theater, Zeichnen...)/ Activités artistiques (danse, théâtre, dessin...):

- Weitere Hobbys (Lesen, Musikrichtungen, Kino, Computerspiele, Internet, Gesellschaftsspiele, Basteln, Pfadfinder, ehrenamtliche Tätigkeiten, intellektuelle Interessen, ...) / Autres centres d'intérêt (lecture, genres de musiques écoutées, cinéma, informatique, Internet, jeux de société, travaux manuels, scoutisme, bénévolat, intérêts intellectuels...):

Wäre ein **Austauschpartner des anderen Geschlechts** möglich? nein ja
Accepteriez-vous un(e) correspondant(e) de sexe opposé ?
(> Einzelzimmer erforderlich)
(> chambre individuelle obligatoire)

Wird in der Familie geraucht?
Est-ce qu'il y a un fumeur dans ta famille?
 Ja Nein
Wenn ja, wer und wo ?

Bist du Vegetarier (o. andere bes. Essgewohnheiten)?
Es-tu végétarien (ou autre régime alimentaire)?
 Ja Nein
Wenn ja, bitte näher erläutern:

Wer kümmert sich um Euch, wenn beide Elternteile nicht zu Hause sind?
Qui s'occupe de vous en l'absence de tes parents?

Gesundheitliche Besonderheiten (Allergie/Lebensmittelunverträglichkeit/Arzneimittel/Angst vor Tieren/..., falls vertraulich, auf Extrablatt vermerken) / santé (allergie /régime /médicaments, traitement médical/ zoophobie/...)
 Ja Nein Erläuterung:

Besuchst du regelmäßig einen Gottesdienst? (**freiwillige Angabe**) Ja Nein
Est-ce que tu assistes régulièrement aux offices religieux? (**facultatif**)

Und wenn ja, welcher Religionsgemeinschaft gehörst du an? (**freiwillige Angabe**)
Si oui, quelle religion pratiques-tu? (**facultatif**)

Die aufnehmende Familie ist gehalten, in religiösen und politischen Fragen Neutralität zu bewahren.
Il est demandé à la famille d'accueil de rester dans la neutralité sur les questions religieuses et politiques.

Wohnlage und Wohnung / Environnement et type de logement:

Wohnlage: städtisch ländlich Stadtrand
Environnement: urbain rural suburbain

nächst größere Stadt / grande ville la plus proche:

Welches Verkehrsmittel benutzt du, um zur Schule zu gelangen?
Quel moyen de transport prends-tu pour aller à l'école?

Art der Wohnung: Wohnung Einfamilienhaus
Type de logement appartement maison individuelle

Steht für den(die) Austauschpartner(in) ein Einzelzimmer zur Verfügung? Ja Nein
Chambre individuelle à disposition du correspondant?
eigenes Zimmer nicht Bedingung, aber eigenes Bett/ chambre particulière non-exigée, par contre lit séparé obligatoire

Die Bereitstellung eines Einzelzimmers ist keine Garantie dafür, dass in der Gastfamilie auch ein Einzelzimmer zur Verfügung gestellt werden kann.
La mise à disposition d'une chambre individuelle ne garantit pas que la famille d'accueil puisse mettre à disposition une chambre particulière.

Könntest du dir vorstellen, während der Woche in einem **Internat** zu wohnen? (Internat possible?)
[Internatsunterbringung ist in Frankreich verbreiteter als in Deutschland und zusätzliche Internatskosten fallen nicht an.]
 Ja Nein

1. Der Teilnehmer / Le participant

muss das für das jeweilige Programm vorgeschriebene Alter haben, eine Schule in Baden-Württemberg besuchen und zufriedenstellende Schulleistungen vorweisen. Die Eltern bzw. die gesetzlichen Vertreter und die Teilnehmer müssen den Antrag gemeinsam unterschreiben. Der Teilnehmer verpflichtet sich, den Anweisungen der aufnehmenden Schule und Gastfamilie Folge zu leisten (z.B. Ausgehen und Telefonieren).

Le participant doit avoir l'âge prescrit pour participer à ce programme, fréquenter une école du land Bade-Wurtemberg et obtenir des résultats scolaires satisfaisants. Les participants et les parents ou le tuteur légal doivent signer le formulaire d'inscription. Tous les participants s'engagent à respecter les instructions de l'école et de la famille d'accueil (p.ex sorties et téléphoner).

2. Verpflichtung der Erziehungsberechtigten / TRANSFERT DE RESPONSABILITÉ

Durch die Annahme eines Austauschgebots entsteht die Verpflichtung, den Austauschpartner aufzunehmen. Der Austausch wird auf der Grundlage der Gegenseitigkeit durchgeführt. **Die Austauscheltern übernehmen für den jungen Gast die gleiche Verantwortung wie für ihr eigenes Kind.** Sie versuchen, dem ausländischen Jugendlichen die Eingewöhnung in den neuen Lebenskreis zu erleichtern. Die aufnehmende Familie verpflichtet sich, mit dem Gast deutsch zu sprechen. Sie ist gehalten, in religiösen und politischen Fragen Neutralität zu bewahren.

Für die Dauer des Aufenthalts im Partnerland **überträgt der unterzeichnende Erziehungsberechtigte die aus dem Sorgerecht abgeleiteten Rechte und Pflichten für das untenstehende Kind vorübergehend der aufnehmenden Gastfamilie.**

Vorname u. Name des Teilnehmers: Nom du participant:	geb. am: né(e) le	in / à:
---	----------------------	---------

En acceptant une proposition d'échange, les parents s'engagent à recevoir le partenaire d'échange. L'échange repose sur le principe de la réciprocité. **Les parents du participant prennent la même responsabilité pour le jeune hôte que pour leur propre enfant (transfert de l'exercice des droits et des devoirs de garde et de surveillance).** Ils aident le jeune Français à s'adapter à un nouveau mode de vie. La famille d'accueil s'engage à parler allemand avec l'hôte. Il est demandé à la famille d'accueil de faire preuve de neutralité sur les questions religieuses et politiques.

Le tuteur soussigné délègue pour la durée du séjour à l'étranger les droits et devoirs découlant de l'autorité parentale.

3. Rücktritt und Abbruch des Austausches / Désistement et rupture de l'échange

Falls ein Rücktritt vor der Zuteilung eines Austauschpartners gewünscht wird oder falls ein Abbruch des bereits begonnenen Austauschs in Erwägung gezogen wird, müssen Schule und Schülerbegegnungsstätte **sofort schriftlich benachrichtigt** werden. Ein Anspruch auf die Vermittlung eines neuen Partners besteht nicht. Ein Abbruch aus anderen als gesundheitlichen Gründen sollte nur in Betracht kommen, wenn eine Fortsetzung unzumutbar erscheint.

En cas de désistement avant la proposition d'un correspondant ou d'interruption d'un échange entamé, les parents sont tenus d'informer immédiatement par écrit l'établissement et le centre franco-allemand de rencontres scolaires de Breisach. Il n'existe aucune garantie de trouver un autre partenaire. Un désistement pour des raisons autres que médicales ne devrait être pris en considération que lorsque la poursuite de l'échange s'avère vraiment impossible.

4. Ärztliche Behandlung / Traitement médical

Für den Fall einer Erkrankung oder eines Unfalls ist der gesetzliche Erziehungsberechtigte mit der Ausführung aller ärztlichen Behandlungen oder Operationen einverstanden, die für das Wohl seines Kindes ärztlich als notwendig erachtet werden.

En cas de maladie ou d'accident le tuteur légal donne son accord pour tous les soins médicaux ou les interventions chirurgicales, qui de l'avis d'un médecin seront jugés nécessaires pour le bien de son enfant.

5. Versicherung / Assurances

Der Teilnehmer muss für die Dauer des Aufenthaltes in Frankreich eine Kranken-, Unfall- u. Haftpflichtversicherung haben und nötige Versicherungsunterlagen (z. B. europäische Versichertenkarte) mitnehmen sowie seinen Gasteltern zeigen.

Le participant doit disposer pour la durée du séjour d'une assurance maladie, accident et responsabilité civile.

Name der Kranken-/Unfallversicherung: / assurance-maladie/accident:	Tel.: +49-(0)-
Name der Haftpflichtversicherung: / assurance à responsabilité civile	Tel.: +49-(0)-

6. Haftungsausschluss

Die Deutsch-Französische Schülerbegegnungsstätte stellt die Beziehungen zu den ausländischen Partnerschulbehörden her und hilft den Schulen Baden-Württembergs das Austauschprogramm zu organisieren und wenn möglich, Austauschpartner zu finden. Eine reiserechtliche Vermittlertätigkeit ist nicht gegeben. Jede Haftung durch das Land Baden-Württemberg oder seine Bediensteten ist ausgeschlossen. Der Austausch ist eine private Angelegenheit. Die Familien und Schüler tragen dementsprechend die alleinige Verantwortung für das Gelingen des Austausches.

Le centre franco-allemand de rencontres scolaires est chargé d'échanges scolaires de tout le land Bade Wurtemberg, il établit les relations avec les organismes étrangers. Le service des échanges internationaux n'a pas le statut d'une agence de voyages. Le land Bade-Wurtemberg et ses employés sont exclus de toute responsabilité.

7. Versetzung

Die Eltern bzw. die gesetzlichen Vertreter nehmen zur Kenntnis, dass aus dem längerfristigen Schüleraustausch mit Schulbesuch in Frankreich ihres Kindes kein Anspruch auf Probezeit oder Versetzung nach § 1(3) der Versetzungsordnung (Leistungen reichen nur vorübergehend nicht für die Versetzung aus) abgeleitet werden kann.

8. Stellungnahme der Schule

Die Schule muss die Bewerbung gutheißen und eine dementsprechende Stellungnahme abgeben (s. Seite 4). Anträge ohne Stellungnahme der Schule können nicht bearbeitet werden.

L'établissement doit approuver l'échange et donner son accord pour qu'il puisse avoir lieu. Seuls les formulaires de candidature qui comportent l'avis favorable de l'établissement seront pris en considération.

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen an. Par ma signature je reconnais les conditions de participation.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Programm „BRIGITTE SAUZAY“ - von der Schule auszufüllen

Schulempfehlung und Beurteilung des deutschen Bewerbers

auf deutsch oder französisch, bei mehr Platzbedarf Rückseite benutzen

(Bitte 2-fach!)

Name des Schülers: _____ Klasse: _____

Name der Schule
und Schulort: HFG Oberkirch

Name u. Vorname des **Tutors, Emailadresse:** Dübbers, Irmela - irmela.duebbers@gmx.de

Eine Schulempfehlung ist nur möglich, wenn an der Schule ein Betreuungslehrer (Tutor) gefunden werden kann, der aus eigener Kenntnis den deutschen Schüler empfehlen kann und der bereit ist, den ausländischen Schüler während seines Schulbesuchs zu betreuen. Im Interesse des Austausches, der daran beteiligten Schulen, Familien und Vermittler, wird erwartet, dass nur solche Schüler empfohlen werden, die **für einen Austausch uneingeschränkt geeignet** erscheinen.

1. **Schulische Eignung** des Bewerbers: z.B. darf die Versetzung eines Schülers nicht gefährdet sein.

Schulische Allgemeinschätzung der Leistungen / appréciation globale des résultats scolaires:

(Bitte 2 Kopien des letzten Schulzeugnisses beilegen.)

Bitte Zutreffendes ankreuzen / cocher la case correspondante

Überdurchschnittlich	<input type="checkbox"/>	Au-dessus de la moyenne
Gut	<input type="checkbox"/>	Bien
Durchschnittlich	<input type="checkbox"/>	Moyen
Schwächen in wenigen Fächern mit Aussicht auf baldige Besserung	<input type="checkbox"/>	Des faiblesses à perspective positive

Kommentar: _____

Französischkenntnisse/connaissances linguistiques (Mängel in der Sprachbeherrschung stellen eine Teilnahme nicht in Frage):

Bitte Zutreffendes ankreuzen / cocher la case correspondante

	10	9	8	7	6	5	4	3	2	
hervorragend excellent	<input type="checkbox"/>	mangelhaft déficient								

2. **Persönliche Eignung** /aptitude personnelle: Der Schüler sollte durch den Austausch persönlich gefördert werden. Es muss aber auch durch sein bisheriges Verhalten die Vermittlung an eine ausländische Schule gerechtfertigt sein. Der Bewerber sollte zu einer mehrmonatigen Partnerschaft im Familienkreis sowie zur Anpassung an die verschiedenen Lebensformen im Ausland bereit sein.

3. **Familiäre Eignung** /aptitude de la famille d'accueil: Die deutsche Familie muss für die Aufnahme eines Gastes geeignet sein. Gegebenenfalls sollte ein persönlicher Besuch des Tutors bei der aufnehmenden Familie stattfinden.

Die Schule fügt den Bewerbungsunterlagen diese Beurteilung hinzu und schickt sämtliche Papiere an die *Deutsch-Französische Schülerbegegnungsstätte, Jahnstraße 1, 79206 Breisach*, kann dies aber auch dem Schüler überlassen. In diesem Fall sollte die Beurteilung dem Schüler in einem verschlossenen Umschlag überreicht werden.

Unterschrift der Schulleitung

Unterschrift des Tutors

Stempel der Schule

Die Deutsch-Französische Schülerbegegnungsstätte verlässt sich auf die Einschätzung der Schule in Hinblick auf die Eignung der Bewerberin / des Bewerbers.

BILDER VON DER FAMILIE, VON FREUNDEN, VON DER WOHNUNG, ETC.:

